

sind mit dichtem Urwald bedeckt und erschweren das Vordringen in das Innere. Die Bewohner treiben Ackerbau (Poms, Bohnen, Reis, Mais, Tabak, Zuckerrohr, Baumwollenstaude, Bananen), Fischerei, Jagd und Handel. Ausfuhrprodukte sind Kopra, Baumwolle, Nußhölzer, Perlmutter und Tabak. Den Verkehr mit Deutschland vermittelt der „Norddeutsche Lloyd.“

Der **Bismarck-Archipel** besteht aus zahlreichen Inseln, von denen Neu-Pommern, Neu-Lauenburg, Neu-Hannover, Neu-Mecklenburg und die Admiralitätsinseln die größten sind. Das Klima ist gemäßig und für den Europäer zuträglich. Ausfuhrprodukte sind Kaffee, Baumwolle, Kopra, Schildpatt, Tabak.

Die **Marianen, Palauinseln und Carolinen**. Mit Ausnahme der fruchtbaren Inseln Yap, Kufai, Pönape und Ruk sind die übrigen Inseln Koralleneilande. Das Klima ist meist gesund. Die Bewohner treiben Landwirtschaft. Außer der Kokospalme und dem Brotfruchtbaume werden Bataten (süße Kartoffeln), Poms, Zuckerrohr, Orangen, Erdnüsse, Reis, Tabak, Kaffee und Kakao mit Erfolg angebaut.

Die **Marshallinseln** liefern Kopra, Bohnen, Gurken, Melonen.

Die **Samoainseln** sind vulkanischer Natur, äußerst fruchtbar und haben ein den Europäern zusagendes Klima. Die fruchtbarste und am meisten angebaute Insel der Gruppe ist Upulo. Auf ihr liegt Apia, der Mittelpunkt alles Handels und Verkehrs. Rings um die Stadt breitet sich eine fruchtbare Ebene aus, die mit deutschen Plantagen bedeckt ist. Die wichtigsten Kulturpflanzen der Inselgruppe sind Kokospalmen, Kakao, Bananen, Tabak, Mais, Vanille, Zimt, Brotfrucht.

Die **Fitschiiinseln** liefern verschiedene Tropengewächse. Ausfuhrprodukte sind: Kokosnußöl, Kopra, Schildpatt, Rohrzucker. Die Inseln sind britischer Besitz.

Die **Freundschaftsinseln** treiben Handel.

Die **Sandwichs** (händuitisch)- oder **Haiwaii-Inseln** führen Zucker, Reis, Bananen, Kaffee, Felle und Wolle aus. Die Inselgruppe gehört seit 1877 zu den Vereinigten Staaten von Nordamerika.